

DEUTSCHES REICH



AUSGEBEN
AM 17. JUNI 1919

REICHSPATENTAMT

PATENTSCHRIFT

— Nr 312851 —

KLASSE 86 c GRUPPE 8

ELLEN STRUVE GEB. GLEICHE IN BERLIN FRIEDENAU.

Handwebvorrichtung.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 8. Mai 1917 ab.

Der Gegenstand der Erfindung betrifft eine Webvorrichtung, bei welcher, wie bereits durch andere Ausführungsarten bekannt, die Kette durch einen fortlaufenden, über Walzen geführten Faden gebildet wird. Der bekannten Ausführungsart gegenüber unterscheidet sich der Erfindungsgegenstand vorteilhaft dadurch, daß im Vergleich zu den geringen Abmessungen der Webvorrichtung eine unverhältnismäßig lange Kette und damit also ein langes Webstück hergestellt werden kann. Dies wird dadurch erreicht, daß der Kettenfaden im Zickzackwege über im Gehäuse der Webvorrichtung angeordnete Walzenreihen geführt wird. Die Fachbildung wird bei Verhütung des Ausspringens des Fadens dadurch erzielt, daß die Fadenwindungen durch ungleich tief geschlitzte Kämmen geführt werden, die pendelnd in von einer Zugvorrichtung zu hebenden und senkenden Doppelhebelpaaren ruhen. Die gleichmäßige und regelbare Spannung der Kette wird dadurch erreicht, daß die eine Walzenreihe in senkrecht verstellbaren Schienen lagert.

In der Zeichnung veranschaulicht:

5 Fig. 1 einen Vertikalschnitt durch das Gehäuse mit Darstellung der Antriebsvorrichtung für die die Kämmen tragenden Doppelhebel.

0 Fig. 2 die die Kämmen tragenden Doppelhebel in Seitenansicht,

5 Fig. 3 einen Teil der Vorderansicht hiervon. Auf der Zeichnung veranschaulicht *a* das Gehäuse, in dessen pultartiger Oberseite am oberen und unteren Ende Schlitz *c*, *d* vorgesehen sind, durch welche die Kettentransportwalzen freiliegen. An der Stelle für die Fach-

bildung befindet sich ebenfalls ein Schlitz, durch den die voreinanderliegenden Kämmen *g*, *h* ragen. An den Innenseiten der Seitenwände des Gehäuses sind um Zapfen *i* beweglich je zwei Doppelhebel *k*, *l* gelagert, deren Hebelarme zueinander von verschiedener Länge sind, so daß einesteils die Voreinanderlage der Kämmen, andernteils die rückwärtige Verbindung der kurzen Hebelarme der zusammengehörigen Hebelpaare möglich wird. Die Verbindung eines Hebelpaares wird zweckmäßig durch Stangen *r*, *s* herbeigeführt; *m* sind festliegende Lagerschienen für die obere, aus einzelnen hintereinander liegenden Walzen *o* gebildete Walzenreihe, und *n* sind in der Vertikalebene mittels Schrauben *q* verstellbare Lagerschienen für die untere Walzenreihe *p*. Die aus einem fortlaufenden Faden gebildete Kette *b* wird im Zickzackwege von der Walze *f* abwechselnd über die Walzen *e* und die pultartige Oberseite des Gehäuses nach der Anfangstransportwalze *f* und dann wie vorbeschrieben geführt, bis die Kette vollendet ist.

Zur Fachbildung stehen die kurzen Hebelarme *k*₁, *l*₁ unter Vermittelung der Verbindungsstangen *r*, *s* mit Zugschnüren *t*, *u* in Eingriff, die über Führungsrollen *v*, *v*₁, *v*₂ laufend, in an sich bekannter Weise mit einer Pedalanordnung verbunden sein können.

Die Kämmen hängen pendelnd mit Lagerzapfen *x* in den gabelartigen Enden der Doppelarmhebel; sie sind abwechselnd lang und kurz geschlitzt und nehmen bei Hebung nur immer den zweiten Faden auf. Die langen Lamellen machen hierbei ein Überspringen des Fadens unmöglich.

PATENT-ANSPRUCH:

5 Handwebvorrichtung, bei welcher die Kette durch einen über Walzen führenden, fortlaufenden Faden gebildet wird, dadurch gekennzeichnet, daß zur Erzielung einer im Vergleich zur Webvorrichtung unverhältnismäßig langen Kette der Kettenfaden im Zickzackwege über eine im Gehäuse
10 der Webvorrichtung angeordnete obere und

eine untere Walzenreihe geführt und zum Zwecke des Spanns der Kette die eine der Walzenreihe in senkrechter Richtung gegen die andere verstellbar ist, wobei die Fadenwindungen der Kette über zwei mit
15 abwechselnd ungleich tiefen Schlitten versehen, an Hebelpaaren gelagerte Kämme geleitet sind, die in an sich bekannter Weise wechselweise gehoben und gesenkt werden können. 20

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.

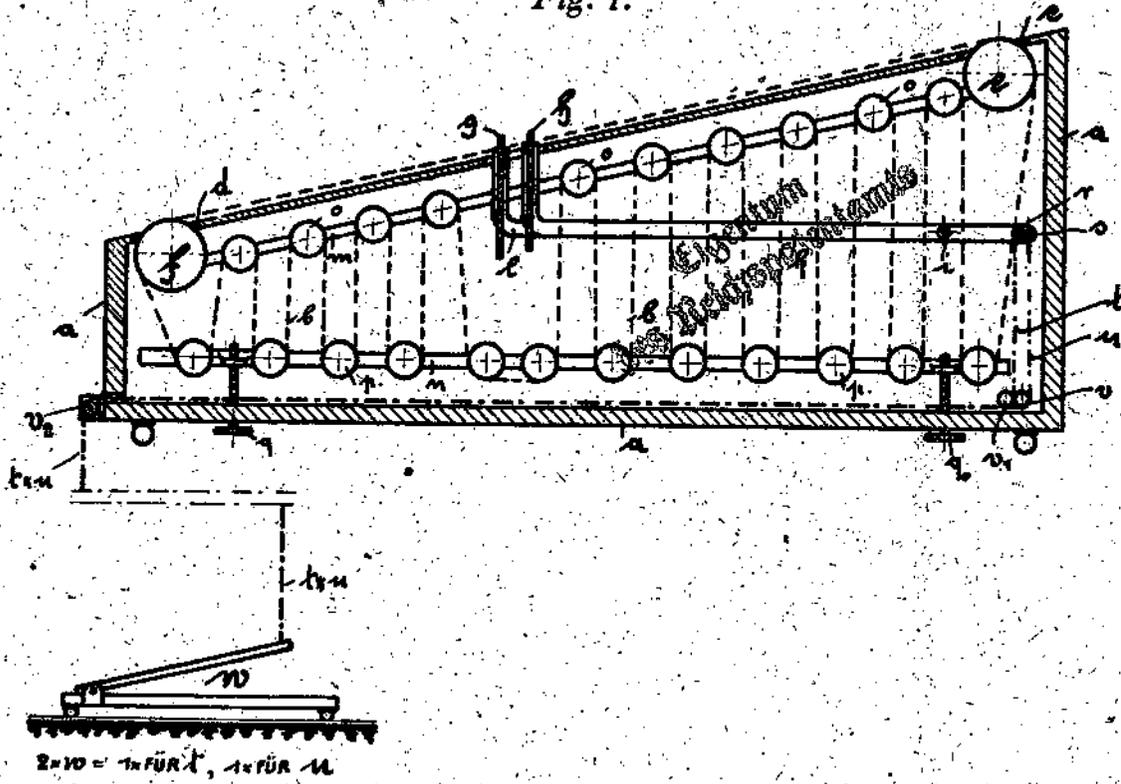


Fig. 3.

